

Pforzheimer 34. AUTO MARKT ... immer mehr Auswahl

Nicht vergessen:

Am 1. und 2. April findet der 34. Pforzheimer Automarkt auf dem Messplatz statt, auch dieses Jahr wieder mit dem Zelt der Kfz-Innung und einem umfangreichen Programm. Dieses Jahr unser Kernthema: Die Elektromobilität.

Auf ein Wort, liebe Kollegen:

Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hier halten Sie die erste Ausgabe unserer Innungspost in Händen! Wir haben uns bewusst für den Papier-Weg entschieden, da die Flut, die täglich digital per E-Mail auf einen einströmt, nicht auch noch eine Innungspost vertragen hätte.



So darf ich Ihnen heute die Ausgabe Nummer 1 vorstellen. Wir wollen Ihnen mit dieser „Zeitung“, die zweimal im Jahr erscheint, aktuelle Themen und Termine rund um das Thema KFZ präsentieren, damit Sie gut über Ihre Kfz-Innung informiert sind. Es gibt hier sicherlich die ein oder andere Information, die Sie vielleicht noch gar nicht kennen.

Bilder von vergangenen Ereignissen in der Innung sollen dem ganzen einen „Schmöker-Charakter“ geben. Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß und interessante Momente mit unserer Innungspost!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Obermeister Timo Gerstel



Herbst-Branchentreffen November 2016

Gut besucht

Sichtlich zufrieden zeigte sich der neue Innungsoberrmeister Timo Gerstel bei seiner Begrüßung der zahlreich erschienenen Teilnehmer des Herbst-Branchentreffs. Mit über 50 Gästen war die Kapazität des Schulungsraums im Energie- und Bauberatungszentrum am Mühlkanal in Pforzheim so gut wie ausgereizt.



BRANCHENTREFF HERBST 2016

Auf dem Programm standen wichtige Themen, wie z. B. die sicherheitstechnische Mitarbeiterunterweisung. Damir Mekinic von der Firma smitex GmbH war eigens aus Berlin angereist, um den anwesenden Betriebsinhabern die Möglichkeit der online-Mitarbeiterunterweisung aufzuzeigen. Dies spart Zeit und Geld und entlastet die Unternehmer bei ihrer täglichen Arbeit.

Weiteres Thema war die derzeitige Situation im Bereich der Ausbildung. Rückgängige Lehrlingszahlen, mangelnde Ausbildungsqualifizierung bei den Schulabgängern sowie abnehmende Ausbildungsbereitschaft seitens der Betriebe verstärken

den Facharbeitermangel und lassen die Branchen diesbezüglich kritisch in die Zukunft schauen. Dennoch appellierte der Obermeister an die Betriebe, nicht einfach so jede/n in eine Lehre zu nehmen. Eine hohe Abbrecherquote sowie aktuell zahlreiche Störfriede in den Berufsschulklassen, die einen geregelten Unterricht so gut

wie unmöglich machten, zeigten, dass man seine Auszubildenden künftig wieder besser aussuchen müsse.

Ein weiteres Thema war die Integration von Flüchtlingen, sei es als Auszubildende oder als Mitarbeiter. Gerstel stellte hier die Funktion eines sog. Kümmerers vor. Dieser soll die Betriebe bei der Einstellung von Flüchtlingen bereits im Vorfeld sowie bei einer späteren evtl. Ausbildung und Beschäftigung begleiten und unterstützen. Bei der Handwerkskammer Karlsruhe sind aktuell gleich zwei Kümmerer beschäftigt, wobei einer hiervon seinen Sitz im Haus des Handwerks in Pforzheim hat.

Gesellenprüfung Winter 2016/17

Vom 23. bis 27. Januar 2017 fanden in der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule und in der Alfons-Kern-Schule die Gesellenprüfungen Winter 2017 statt.

Insgesamt 50 Lehrlinge wurden an diesen Tagen an beiden Schulen geprüft. Anders als im Vorjahr, in dem elf Lehrlinge durchgefallen sind, erreichte nur einer das Ziel dieses Jahr nicht. Die Bestnote bei dieser Prüfung lag bei 1,6.

Die Prüfung wurde wieder hervorragend von unserem Prüfungsausschussvorsitzenden Daniel Glöckler und den Lehrern der beiden Schulen vorbereitet.

Bereits ein Tag vor den Prüfungen konnten die Prüfer ihre Stationen aufbauen und kennenlernen. Eine Änderung, die wir in diesem Jahr zum ersten Mal eingeführt haben,

um die Prüfungsqualität deutlich zu steigern. An fünf Prüfungstagen waren insgesamt 16 Prüfer im Einsatz.

Am 31. Januar fand die Prüfungsbekanntgabe im Gasthaus Bären in Eutingen statt. Alle Lehrlinge des Jahrgangs waren vor Ort und warteten gespannt auf die Bekanntgabe der

Prüfungsergebnisse. Auch die Lehrer beider Schulen die die Lehrlinge dreieinhalb Jahre begleitet haben waren anwesend und blickten voller Stolz auf die frischgebackenen Jungesellen. Oberstudiendirektor Jäger von der Alfons-Kern-Schule war ebenfalls anwesend und verfolgte das Geschehen.

Traditionell lädt die Innung an diesem Tag die Lehrlinge zum Essen in die Gaststätte Bären ein. Bei Schnitzel und Salat bekam dieser Abend einen echten Wohlgefühlcharakter.

Vor dem Essen konnten die Lehrlinge bei Geschäftsführer Mathias Morlock ihre Prüfungsergebnisse erfragen, um dann völlig entspannt den Abend zu genießen.

Bis weit nach 22:00 Uhr verweilten viele Lehrlinge noch bei ihren Lehrern und angeregte Gespräche wurden geführt.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die sicher nächstes Jahr wiederholt wird.



„GESELLENPRÜFUNG WINTER 2016/17“

- ANZEIGE -

Ingenieurbüro Struck-Vatterott

unsere **amtlichen** Dienstleistungen als **GTÜ Kfz - Prüfen**ingenieure

amtliche Hauptuntersuchung
nach §29 StVZO mit integrierter
Abgasuntersuchung (UMA)

Kfz-Änderungsabnahmen
nach §19(3) StVZO

Oldtimerabnahme zur Erlangung
des H-Kennzeichens
nach §23 StVZO

Öffnungszeiten

Mo bis Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

weitere Infos unter www.sv-struck.de

Pforzheim, Julius-Moser-Straße 1

☎ 07231 42807-0

📠 07231 42807-10

✉ pforzheim@sv-struck.de

unsere **nichtamtlichen** Dienstleistungen als **Kfz - Sachverständige**



Schadengutachten und
Kfz-Bewertungen nach DAT



Analyse und Rekonstruktion
von Verkehrsunfällen



ADAC
Vertragssachverständiger



Classic Data
Oldtimer Bewertungen

weitere Infos unter www.sv-struck.de

Hauptuntersuchungen

Die PSP-Datenbank - Grundlage für die HU bei Ihnen im Haus

Wie Sie auf der Hauptversammlung sicherlich mitbekommen haben, ist für die zukünftige Durchführung der HU in Ihrem Hause eine Registrierung in der Zentralen Datenbank des Verbandes notwendig und unabdingbar.

Damit soll sichergestellt werden, dass jede Hauptuntersuchung in Deutschland in einer vergleichbar hohen Qualität durchgeführt wird. Das „Prüfen“ in Hinterhöfen oder gar auf der Straße ist somit nicht mehr möglich - und das aus guten Gründen. Denn nur Betriebe, die in der Handwerksrolle eingetragen sind, können in Zukunft in Zusammenarbeit mit den Überwachungsorganisationen die HU durchführen.

Um diesen Qualitätsstandard sicherstellen zu können, erwarten zuständige Behörden eine schlüssige Dokumentation, in der die Überwachungsorganisationen jederzeit sehen können, ob der Betrieb alle Voraussetzungen erfüllt.

Der ZVK (Zentralverband des Kraftfahrzeughandwerks) hat für diesen Zweck eine Datenbankanwendung für seine Mitgliedsbetriebe entwickelt und online gestellt.

Der Bund hat uns Kfz-Innungen nun die hoheitliche Aufgabe übertragen, diese Datenbank zu überwachen.

Bitte helfen Sie uns in Ihrem eigenen Interesse und geben Sie Ihre Daten zeitnah ein. Egal welche Überwachungsorganisation bei Ihnen prüft - Sie selbst müssen diese Daten in die Datenbank eingeben.

Falls Sie die Dateneingabe noch nicht selbst vorgenommen haben, hier eine Kurzanleitung:

1. Mithilfe Ihrer AU-Kontrollnummer können Sie sich einloggen und sich

zunächst ein Passwort vergeben. Bitte bewahren Sie dieses Passwort an einem sicheren Ort auf!

2. Nun müssen Sie folgende Geräte komplett erfassen: Bremsenprüfstand, AU-Gerät und das Scheinwerfer einstellengerät.

3. Im nächsten Schritt sollten nun Hersteller, Seriennummer, Baujahr und ein Scan der letzten Stückprüfung erfasst werden.

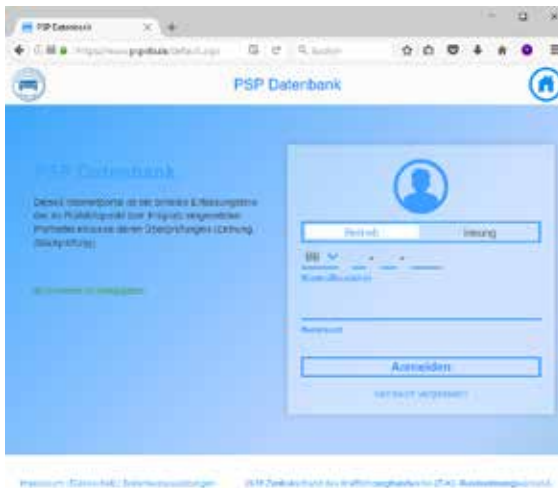
4. Zur guter Letzt müssen Sie noch die Prüforganisation(en) auswählen, die bei Ihnen im Haus prüfen. Mehrfachmeldungen sind dabei möglich.

Haben Sie alle Daten korrekt eingegeben und abgesendet, erscheint bei uns in der Innung Ihr Betrieb in der Datenbank zur Gegenprüfung.

Anhand dieser Datenbank können nun die Überwachungsorganisationen sehen, ob Sie für die HU auf „Grün“ stehen.

Kommen Sie nicht sofort klar mit der Einrichtung? Bei offenen Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns anzurufen! Wir werden Ihnen dann bei der Einrichtung behilflich sein.

Wichtig! Erfassungen von den Überwachungsorganisationen dienen nur für deren eigene Dokumentation und können nicht in die PSP-Datenbank eingegeben werden. Ihr Handeln ist also erforderlich, um auch zukünftig die HU in Ihrem Haus durchführen zu können.



Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Mobilität.

DEKRA Automobil GmbH

Station Dillweißenstein
Belremstraße 78
(beim Bf Weißenstein)
75180 Pforzheim-
Dillweißenstein
Telefon: 07231.766300
Fax: 07231.766380

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8 – 12 Uhr und
14 – 17.30 Uhr, Fr: 8 – 12 Uhr

Außenstelle Straubenhardt
Steinbeisstraße 5
75334 Straubenhardt-
Conweiler
Telefon: 07082.94968-0
Fax: 07082.94968-21
straubenhardt.automobil@
dekra.com

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8 – 12 Uhr und
13 – 18 Uhr, Sa: 8 – 12 Uhr

www.dekra.de



„Alte Hasen“ wieder voll im Einsatz

Wie schon in den beiden vergangenen Jahren haben sich auch dieses Jahr wieder an vier aufeinander folgenden Samstagen im September und Oktober Auszubildende im Kfz-Mechatronikerhandwerk, die kurz vor Ausbildungsende stehen, freiwillig zum sogenannten „Alte-Hasen-Kurse“ der Kfz-Innung getroffen. Dieser fand wieder im Autohaus Elsässer in Ispringen statt.

Von jeweils 8 - 13 Uhr wurde von erfahrenen Kraftfahrzeugmeistern sachkundige Unterstützung in theoretischer sowie praktischer Hinsicht geleistet. Dabei wurde insbesondere auf Themen eingegangen, die sowohl in schulischer als auch betrieblicher Sicht

während der Ausbildungszeit etwas zu kurz gekommen sind.

Der Kurs gliederte sich dabei in folgende Sachgebiete:



„ALTE HASEN“ AUSBILDUNGS-ZUSATZANGEBOT

1. Einstellarbeiten am Motor
2. Messen am Kolben- und Kurbeltrieb
3. Aus- und Einbau moderner Kuppelungssysteme

4. Funktion und Kraftfluss moderner DSG - Getriebe

5. Klassische Fehlersuche praxisgerecht mit modernstem Gerät

Im Einsatz bei diesem Kurs waren folgende „Alte Hasen“: Helmut Wipfler, Klaus Kienzle, Helmut Braun und Peter Bossert.

Auch in diesem Jahr wurde der Kurs von allen teilnehmenden Auszubildenden im Nachhinein wieder äußerst positiv bewertet, so dass man davon ausgeht, diese Kursmaßnahme auch in diesem Jahr

seitens der Innung wieder anzubieten.

Infotainment im Kino

Kfz-Innung empfängt Lehrbeginner

Seit einigen Jahren veranstaltet die Innung des Kfz-Gewerbes Pforzheim-Enzkreis ihr sogenanntes Infotainment im Kino.

Hierzu lädt die Innung alljährlich die Berufsfachschüler (1. Lehrjahr) des Bereiches Kfz-Technik der beiden Berufsschulen in Pforzheim und Mühlacker zu einer Informationsveranstaltung ins Kommunale Kino nach Pforzheim ein. Auch in diesem Jahr sind dieser Einladung wieder rund 70 Berufsfachschüler sowie zahlreiche Fachlehrer der beiden Berufsschulen gefolgt.

Obermeister Timo Gerstel begrüßte alle und informierte über Aufgaben und Dienstleistungen der Kfz-Innung. Danach weihte er die angehenden Auszubildenden in ihre Rechte und Pflichten während der einjährigen Berufsfachschule sowie der sich daran anschließenden 2,5jährigen Lehre ein.

Gesellenprüfungsausschuss-Vor-

sitzender Daniel Glöckner informierte im Anschluss darüber, wie das Wochenberichtsheft zu führen ist und wie die beiden Teile 1 und 2 der gestreckten Gesellenprüfung ablaufen bzw. was von den Auszubildenden bis dahin zu tun ist.

Danach stand Innungsgeschäftsführer Mathias Morlock noch allen

Teilnehmern für offene Fragen zur Verfügung, bevor man die gesamte Gruppe ins angeschlossene „Enchilada“ zu einem reichhaltigen Abendbuffet einlud. Zuvor gab es aber noch exklusiv für die Gruppe zwei Kurzfilme des Kommunalen Kinos zu sehen.



INFOTAINMENT IM KOMMUNALEN KINO

Gestatten, die Sachverständigen der Schiedsstelle!

Die Sachverständigen der Kfz-Schiedsstelle der Region Nord-schwarzwald gehören zu der Einrichtung, mit der die meisten Mitgliedsbetriebe selten etwas zu tun haben - daher stellen wir sie Ihnen einmal vor.

Helmut Wipfler und Peter Sommer bilden das Team rund um die Kfz-Schiedsstelle. Hier können Innungsmitglieder und Kunden ihre Probleme außergerichtlich und kostenfrei lösen lassen. Genau 84 Fälle wurden im vergangenen Jahr durch die Schiedsstelle bearbeitet. 63 Fälle im Bereich Kfz-Handwerk und 21 im Bereich Kfz-Handel. Bis auf einen Fall konnten alle Anliegen von den Herren Wipfler und Sommer erfolgreich aus der Welt geschaffen werden.

Ein Erfolg, der unseren Kunden und letztendlich auch Ihnen als Kfz-Betrieb zugutekommt. Entstehen doch mit Rechtsanwälten und Gerichtsverhandlungen Kosten, die oft nicht im Verhältnis zur Sache stehen und sehr langwierige und teure Verfahren bedeuten.

Auch hier gilt es, einen großen Dank auszusprechen, bringen die Herren doch einen gigantischen Sach- und Fachverstand mit und setzen eine Menge Zeit ein, um sich

für alle Beteiligten und letztlich für unser Kfz-Handwerk dann einzusetzen, wenn es wirklich am wichtigsten ist und unser Vertrauensver-



DIE SACHVERSTÄNDIGEN DER Kfz-SCHIEDSSTELLE NORDSCHWARZWALD (von links: Helmut Wipfler, Peter Sommer)

hältnis zu unseren Kunden auf dem Spiel steht.

Daher unsere große Bitte: Die Kfz-Schiedsstelle ist nicht Ihr Feind, sondern Ihr Partner! Die Schiedsstelle geht ausdrücklich mit dem

Ansatz an ihre Arbeit heran, eine einvernehmliche Lösung zu finden, mit der alle Beteiligten gut leben können. Gar nicht so selten sind Missverständnisse der Grund für Schiedsverfahren und die Sachverständigen haben hierfür geschulte Sinne.

Das bedeutet, dass die Kfz-Schiedsstelle auch eine Menge Druck aus eskalierenden Kundenbeziehungen herausnehmen kann, weil sie die neutrale und fachkundige Sicht eines Dritten übernimmt. Mit dem für diese Tätigkeit nötigen Fingerspitzengefühl gelingt es den Sachverständigen ausgesprochen oft, dass ein zunächst unzufriedener Kunde zu einem zufriedenen Kunden wird - ohne das Autohaus oder die Werkstatt zu wechseln!

Übrigens: Die Kfz-Schiedsstelle ist nur „member only“ - sie wird nur tätig, wenn der Kfz-Betrieb auch in der Kfz-Innung Mitglied ist.

Die Kfz-Schiedsstelle ist also ein echter Mehrwert für Sie als Innungsmitglied, den Sie in Ihrer Kundenkommunikation auch als Versprechen und Vertrauensbeweis erwähnen können.

- ANZEIGE -

MAFI

Kraftfahrzeugteile - Zubehör - Werkzeuge und mehr...

CARAT

Jürgen Hölle

Tunnelstr. 13 ▼ 75172 Pforzheim

07231-101028 ▼ www.mafi-kfz.de

NGK ENTZÜNDET LEIDENSCHAFT.

NGK. Weltweit die Nr. 1 für Bikes.

**Unser Handwerk
braucht Nachwuchs.**

**Bilden Sie
weiter aus!**

Termine

1. und 2. April 2017
Pforzheimer Automarkt

16. September bis 7. Oktober
Alte-Hasen-Kurs jeweils samstags von
8 bis 13 Uhr

14. Oktober 2017
Innungsausflug

23. Oktober 2017
Freisprechfeier im CCP

7. November 2017
Infotainment Kino

16. November 2017
Herbst-Branchentreff

27. November 2017
Goldene Meisterfeier



Unsere Neumitglieder

Die Mitgliedschaft in der Kfz-Innung ist wertvoll und bietet Zugang zu einer starken Gemeinschaft. Wir freuen uns sehr über regelmäßige Neuzugänge und begrüßen folgende Betriebe herzlich in der Kfz-Innung!

- Auto-Bissinger GmbH, Pforzheim
- Auto Bussmann, Pforzheim
- Caravaning-Service P. Schulze, Frielzheim
- Yakub Secgin, Ölbronn-Dürrn
- Waldemar Opolka, Kämpfelbach-Ersingen
- Raymund Stuber, Mühlacker
- Ismail Sahiner Sachverständiger, Pforzheim (Gastmitglied)

„Rote Kennzeichen“

Deutlich ausgedehnte Verwendungszwecke

Ganz frisch und brandaktuell: Im Februar diesen Jahres hat der Bundesrat in der Bundesratsbeschlussdrucksache 770/16 („Verordnung zur Änderung der Fahrzeug-Zulassungsverordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften“) eine neue Verordnung des Bundesverkehrsministeriums (BMVI) gebilligt, die den Verwendungszweck der „roten Kennzeichen“ regelt und zugunsten Autohändlern und -werkstätten deutlich erweitert.

In dieser überarbeiteten Verordnung wird der Verwendungszweck weiter ausgedehnt. Nun werden neben den bisher schon gestatteten Test- und Überführungsfahrten auch Fahren wie zum Beispiel zum Tanken, Waschen, Lackieren etc. mit Händlerkennzeichen möglich und erleichtern Kfz-Betrieben die tägliche Arbeit mit nicht zugelassenen Fahrzeugen erheblich.

Die Initiative zu dieser Änderung stammt übrigens aus Baden-Württemberg und wurde

auch von unserem Landesverband maßgeblich unterstützt. In Zusammenarbeit mit weiteren Landesverbänden und dem ZDK konnten dann Vertreter von Landesregierungen von der sinnvollen Erweiterung überzeugt werden. Die Bundesländer mussten der Verordnung im Bundesrat zustimmen, weil sie für die Ausführung der Verordnung zuständig sind.

Sie sehen: Eine Mitgliedschaft in der Kfz-Innung hat nicht nur Vorteile direkt für Ihren Betrieb, sondern kann als starke, mitgliedergestützte Interessensvertretung auch aktiv und als kompetenter Ansprechpartner für alle Seiten dort in Aktion treten, wo Regelungen, Verordnungen und Gesetze gestaltet, diskutiert und beschlossen werden.

Es ist zu erwarten, dass die neue Verordnung schon in Kürze in Kraft treten kann.



KFZ-INNUNG
PFORZHEIM-ENZKREIS

INNUNG DES KRAFTFAHRZEUGGEWERBES REGION PFORZHEIM-ENZKREIS

Wilferdinger Straße 6, 75179 Pforzheim

Telefon: 07231 313140

Telefax: 07231 314681

E-Mail: info@audole.de

Web: www.audole.de

audole.de

IMPRESSUM

Offizielles Organ der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Pforzheim-Enzkreis, Wilferdinger Straße 6, 75179 Pforzheim, Telefon 07231 313140

Verantwortlich für den Inhalt: Obermeister Timo Gerstel und Geschäftsführer Mathias Morlock

Redaktion: Matthias Morlock, Timo Gerstel, Besim Karadeniz

Bilder: Kraftfahrzeuginnung Region Pforzheim-Enzkreis, Promotor/Timo Volz

Druck: Druck+Medien Pforzheim